

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No 150.

Mittwoch den 30. Juni.

1869.

Die Aufmerksamkeit der Bewohner Wiesbadens wird hierdurch auf die vermehrte Thätigkeit hingelenkt, welche in letzterer Zeit von Einwanderungs-Agenten fast aller Amerikanischen Staaten, namentlich aber der früheren Sklaven-Staaten angewendet wird, um deutsche Auswanderer in Masse dort hinzuführen.

Es sind Agenten geworben, welche mit der Texas-Liverpooler Dampfschiff-fahrts-Compagnie in Verbindung stehen, die auf 5 Jahre nach Deutschland gehen sollen, um gegen 50,000 Ansiedler nach Texas hinüber zu führen, deren Pläne um so weniger Garantie für das Wohl der Emigranten zu bieten scheinen, als selbst von Seiten angesehenen Einwohner des Staates Texas gegen das gedachte Unternehmen Protest erhoben worden ist.

Von Seiten der respectiven Agenturen wird vorzugsweise den Auswanderungs-lustigen mitgetheilt, daß den betreffenden Immigrationsgesellschaften große Strecken Staatsländereien unentgeltlich oder doch zu ganz billigen Preisen überlassen worden seien, und daß zu den Kosten der Ueberfahrt von der Regierung des Einwanderungsstaates oder der Immigrationsgesellschaft selbst eine Beihilfe gewährt werden solle. Wenngleich diese Anführungen zum Theil auf Wahrheit beruhen, so wird doch, im Interesse der Auswanderungslustigen wiederholt und dringend von der Eingehung von Contracten mit den obengedachten Agenten gewarnt.

Im Allgemeinen müssen die Einwanderer, welche auf Staatskosten oder durch Vermittelung von Einwanderungs-Agenturen nach Amerika geschafft werden, besorgen, daß sie vorzugsweise in Häfen ausgeschifft werden, wo ihnen kaum eine andere Wahl bleibt, als Ländereien zu übernehmen, welche wegen der klimatischen Verhältnisse oder anderer Nachteile bisher vermieden, oder doch nur unzureichend mit Ansiedlern besetzt worden sind. Sie werden in vielen Fällen die versprochenen Vorkehrungen für ihre Aufnahme in den zur Ansiedlung bestimmten Landstrichen nicht finden und nichts destoweniger aus Mangel an Reisemitteln genöthigt sein, mit dem Gebotenen vorlieb zu nehmen.

Dies Alles sind Gefahren, welche bei dem immer noch zunehmenden Strome der Auswanderung in Deutschland nicht genug gewürdigt werden können und auf welche immer wieder hinzuweisen die Königl. Staats-Regierung für ihre Pflicht hält.

Wiesbaden, den 20. Juni 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Schuhmachers Philipp Noos zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 13. Juli l. J.

Vormittags um 9 Uhr dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Nachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. Juni 1869.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Montag den 2. August d. Js. Nachmittags 4 Uhr werden sechs dem Martin Breidenbach und dessen Ehefrau Sophie, geb. Ehrengardt, zu Viebrich gehörige, in der Gemarkung Viebrich-Mosbach belegene und zu 14 0 fl. taxirte Grundstücke auf dem Rathhause zu Viebrich-Mosbach zwangsweise meistbietend öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. Juni 1869.

Königl. Amtsgericht I. Abth. 23

Bekanntmachung.

Freitag den 2. Juli l. J. Vormittags 9 Uhr wird das Gras auf der sogenannten Schultheiswiese im Domanielwald Weiden an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Chausseehaus, den 27. Juni 1869.

Königliche Oberförsterei.

233

Heymach.

Mittwoch den 30. d. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Kaufmann Louis Schröder in seinem Hause, Burgstraße No. 8 dahier, Hausmobilien aller Art, darunter eine Garnitur nußbaumener Polstermöbel, noch neu, sodann Spiegelschrank, Caantz, Bettwerk, Leinen und Weißgeräthe, Glaswerk, Porcellain und Küchengeräthe 2c.; außerdem Manufacturwaaren aller Art, als: Kattune, Alpaca, wollene Zeuge, Leinenzeuge, Shawls, Herrn- und Damenbinden 2c. 2c. gegen Baarzahlung versteigern. Die Mobilien können nächsten Sonntag, Montag und Dienstag, Nachmittags von 2—4 Uhr, im Versteigerungslocale eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. l. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Rathhause dahier die zu der Concursmasse des Schneiders Carl Tiefenbach von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk 2c., sodann verschiedene neue und getragene Kleidungsstücke 2c. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 21. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12203

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. l. Mts. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Rentmeister Barena Wittwe dahier die zu deren Nachlaß gehörigen Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Weißzeug, sodann Küchengeräthschaften, ein kupferner Waschkessel u. s. w., ein Tafellavier Friedrichstraße Nr. 14 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 21. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12204

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. l. M. Vormittags 9 Uhr will Herr Dr. Hildebrand in seinem Hause Wlitzstraße No. 11 dahier alle Arten von Mobilien, Haus- und Küchengeräthschaften, wobei Betten, Sophas, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden 2c., Porcellan, Glas- und Eisengegenstände u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

12694

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Mittwoch den 30. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:
ein Pflug, ein Parrnchen, ein Frachtwagen,
ein Wagen, ein Küferkarrnchen,
ein Pferd,
ein Pferd,
zehn Stücke Cattun

versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Juni 1869.

Schumann. 33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 30. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

3 Betten, 12 Stück Stühle, 6 Tische, 2 Spiegel, eine Uhr
versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 2. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Commode, ein Kanape, ein großer Spiegel, eine Standuhr, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, 6 Bilder, 6 Vorhänge, ein runder Tisch, ein Clavier,
- b) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 3. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape, ein runder Tisch, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Schreibpult, eine Commode, 6 Bilder, 2 gepolsterte Stühle und eine Parthie Gerüstholzer,
- b) ein Eumiz, ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Commode, ein Küchenschrank, 3 feuerfeste Weizenengschränke,
- c) ein Secretär, eine Commode, ein Kanape,
- d) eine Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

33

Annonce.

Durch direkten Einkauf in Paris habe ich Corsetten in der neuesten Façon und zu billigen Preisen. Corsetten werden fortwährend nach dem neuesten Schnitt nach Maß angefertigt. Orthopädische Corsetten und Leibbinden, Kinder-corsetten von 4 bis zu 12 Jahren vorräthig.

11603

Hochachtungsvoll: Antoinette Rösch, Goldsasse 5.

Badewannen und Sitzbadewannen in Zink und Blech, verschiedene Größen empfiehlt zum Verkaufen und Vermiethen

12624

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 30. Juni, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf die zur Herstellung von baulichen Einrichtungen am Kreisgerichtesgefängnisse dahier nothwendigen Arbeiten, bei Königl. Verwaltungsamt. (S. Tgbl. 147.)
Versteigerung von Mobilien und Manufakturwaaren, im Hause des Herrn Kaufmann Schröder, große Burgstraße 8. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Mauroder Gemeindewald, Distrikt Quermach. (S. Tgbl. 147.)

Vormittags 10 1/2 Uhr:

Rothwein-Versteigerung, im Saale des Rheinischen Hofes zu Biebrich. (S. Tgbl. 149.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Auepukholz aus Anlagen, in dem Rathhanshofe. (S. Tgbl. 149.)

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

Max Jungé,

164

empfiehlt **Holzfächer und Fächerschirme** in
 reichster Auswahl zu bekannt soliden Preisen.



Markt 7.

311

Heute Morgen treffen wieder ein:

Schellfische I. Qualität,

sowie Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Schollen, frisch abgeschlachtete Hechte und Krebse.

Preserved Chinese ginger in original jars or by weight 2 Gulden a pound.

Eingemachten Chinesischen Ingber in Originaltöpfen oder nach Gewicht, 2 Gulden das Pfund, empfiehlt H. Philippl. 12631

Erste Qualität Rindfleisch zu 14 kr.

bei **Franz Edingshaus, Adlerstraße 19. 12697**

Bairischer Hof.

Heute Abend von 5 Uhr an:

Feinstes

Baireuther Export-Bier,

sowie Kalbsgekröse mit neuen Kartoffeln und gebackene Fische. 12685

Wetzgergasse 31, eine Stiege hoch, sind mehrere neue Herrn-Kleidungsstücke billig zu verkaufen. 12695



Anzeigen in alle in- und ausländische Zeitungen werden
besorgt durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Opernmelodien.

Salon- u. Tanzmusik.

**Spielwerke,
Spieldosen,**

4 bis 24 Pücen spielend, von 40 bis 300 Francs
und höher (auch mit Glöckchen-, Mandoline-
und Trommelbegleitung),

2 bis 6 Pücen spielend, von 11 bis 30 Francs
und höher,

ferner: **Albums, Necessairs** etc. mit Musik können direct
aus unserer Fabrik bezogen werden.

Karrer & Comp. in Teufenthal,
Schweiz. 2

Lieblieh im Ton.

Solide Construction.

Mein Strumpfsaaren-Lager,

für die Saison auf's Vollständigste eingerichtet, halte dem geehrten Publikum
bestens empfohlen. Zugleich mache noch besonders auf eine Parthie wollene
Unterjacken und Unterhosen, sowie gehäkelte Unterröcke und Kinder's
Kleidchen und Säckchen aufmerksam.

357

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

**Amerikanische
Welt-Ausstellung.**

Um es dem feinen Publikum zugänglicher zu machen, habe ich die-
selbe nach dem

Maurer'schen Garten-Salon,

Geisbergstraße 1 (Ecke der Tannus- & Geisbergstraße),

verlegt und ist dieselbe daselbst von Sonntag den 27. d. Mts.
ab täglich von 10 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Entrée 15 fr., Kinder 6 fr.

12437

Möbel-Transport.



Unterzeichneter empfiehlt sich in Möbel-Transporten
mit Möbelwagen in der Stadt und Umgegend unter
Garantie.

11636

Peter Blum, Metzgergasse 25.

Frau Weitz,

Gebamme, wohnt kleine Schwalbacher-
straße 9. 11712

Friedrichstraße 14 ist ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Tasellabier zu
40 fl. zu verkaufen. 12665

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Große Ersparnisse für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{2}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleisch.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung 1868.

Nur ächt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Pettenkofer versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd. Topf à fl. 5. 33 kr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf à fl. 2. 54 kr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf à fl. 1. 36 kr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf à fl. —. 54 kr.
--------------------------------------	--	--	--

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken. 555

Das von dem praktischen Zahnarzte Herrn J. G. Popp in Wien, Stadt, Bognergasse 2, bereite und in den Handel unter dem Namen „Anatherin-Mundwasser“ *) gebrachte Zahnmittel, habe ich seit längerer Zeit Gelegenheit gehabt, in meiner Praxis in Anwendung zu bringen, und damit sehr günstige, ja oft überraschende Wirkungen erzielt.

Insbefondere hat sich das gedachte Zahnmittel, welches in keiner Weise der Gesundheit nachtheilige Stoffe enthält, bei dem Stocken der Zähne, Zahnschmerzen, Weisheitsbildung, Mundfäule bewährt, und diese Leiden in oft sehr kurzer Zeit beseitigt. Vor Allem aber habe ich dieses gedachte Heilmittel in mehreren Fällen bei übelriechendem Athem, welches Leiden für den Kranken und noch mehr für dessen Umgebung unangenehm ist, und gegen welches Leiden von dem betreffenden Kranken vorher sehr Vieles versucht worden war, angewendet, worauf nach 4—8wöchentlichem Gebrauch dieses Fabrikats als Mundspülwasser mehrmals des Tages dieses Leiden sich beseitigte.

Vorstehendes bezeuge ich Herrn J. G. Popp auf Grund meiner gemachten Erfahrungen.

Roslan, den 9. Januar 1868.

Dr. Start,

Königlicher Stabsarzt a. D.

*) In frischer Füllung zu haben bei 11667

W. Vieter. Marktsirasse 38.

Bordeaux-Flaschen

zu kaufen gesucht von A. Schirg, Schillerplatz 2. 12692

Oberwergasse 51 sind billig zu verkaufen: Neue Roßhaar-Matratzen zu 20 und 24 fl. per Stück, Strohsäcke, Seegrass-Matratzen, Reil 2c, Herren- und Damen-Reiselofter mit Einsätzen, Reisetaschen, Spiegel, neue Kanapés, sowie ein gebrauchtes, noch gutes zu 11 fl., ein eleganter Mahagoni-Cannon, eingelegt, ein schönes Schreibpultchen, Bettstellen, Kinderbettstellen mit Matratzen, gebrauchte Waschtische und Stühle, ovale und andere Tische. 12676

Eine gute Harmonica ist billig zu verkaufen. Näheres Expediton. 12677

Eine Grube Dung ist sogleich abzugeben Louisenstraße 1. 12648

Guter Baulehn wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8. 12475

Kiefernadeln-Extract zu Bädern

empfiehlt

Joseph Wolf, Langgasse 1. 11765

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Accht russischen Thee

aus den Magazinen der

Herrn K. & S. Popoff

und

A. W. Andreeff

in

Moskau.

Aleynige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikateessenhandlung,

Langgasse 55 am Kranz.

3688

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u.,

Prima Qualität, empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Im Sticken von Buchstaben, Namenszügen u. empfiehlt sich

2134

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Zuffsteine,

erster Qualität, sehr leicht, trocken und fest, Neumieder Fabrikat, liefert in
Waggonladung bei Abnahme von 2500 Stück zu 16 $\frac{1}{2}$ fl. franco Bahnhof
Wiesbaden.

12447

F. Will in Niederwalluf.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

17 Taunusstrasse.

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr,
3 Stunden wöchentlich à 2 fl pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Eine Klavierlehrerin wünscht noch einige Stunden zu Hause anzunehmen.
12 Stunden 4 fl Näh. Exped. 12691

Ein Tafelclavier, zum Fernen geeignet, ist für 36 fl. zu verkaufen Stift-
straße 10a im zweiten Stock. 11605

Ein Klavier steht billig zu verkaufen Metzgergasse 15. 12568

Friedrichstraße 30 ist das Hengras von zwei Wiesen zu verkaufen. 12429

Merzstraße 19 werden alle Sorten Flaschen angekauft. 11207

Ein Landhaus in schönster Lage und mit prachtvoller Aussicht ist wegen Familien-Verhältnissen und dadurch nöthig gewordenen, baldigen Abreise des Besitzers zu vermiethen oder für den billigen Preis von 10500 fl., mit 1500 fl. Anzahlung, sofort zu verkaufen. Der Rest kann in jährlichen Raten à 500 fl. abgetragen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 12683

Ein zu einem Blumenfenster sich eignender Glaskasten, eine große, gut erhaltene Hundshütte billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 12000

Ein halber Morgen Gras ist zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 12689

Marktbereichte.

Frankfurt, 28. Juni. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 18 fl. — kr., Korn 10 fl. 24 kr., Gerste — fl. — kr., Hafer 9 fl. 50 kr.

Frankfurt, 28. Juni (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zugetrieben: 320 Ochsen, 210 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 120 Hammel. Die Preise stellten sich:

	1. Qualität	per Ctr.	35—36 fl.	2. Qualität	34—33 1/2 fl.
Ochsen	1.	"	31—32	2.	30
Kühe und Rinder	1.	"	25—27	2.	—
Kälber	1.	"	28	2.	25
Hammel	1.	"	"	"	"

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
1869. 28. Juni.				
Barometer *) (Pariser Linien)	834,72	834,52	834,43	834,56
Thermometer (Réaumur).	13,0	16,2	10,6	13,13
Dunstspannung (Pariser Linien).	4,07	3,48	3,06	3,54
Relative Feuchtigkeit (Procente).	67,4	44,5	63,6	58,50
Windrichtung.	N.	N.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Barterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.
Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.
Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Mittwoch den 30. Juni.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Musikarmist.

Local-Gewerbeverein.
Abends 7 1/2 Uhr: Modellschule.

Königliche Schauspiele.
Heute Mittwoch: Gaar und Zimmermann. Komische Oper in 3 Akten.
Musik von Albert Vorhiesing.

Frankfurt, 28. Juni.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres. - Stücke	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuss. Friedr. d'or	9 " 58	— 59	"
Dalaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 58	— 12. 2	"
Preuss. Kassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2	"
Preuss. 1/2 Mark	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 5/8 1/2 b.
Berlin	105 1/2 B.
Essen	105 1/2 B.
Hamburg	88 1/4 B.
Leipzig	105 B. 104 1/2 G.
London	120 1/2 G.
Paris	95 1/2 1/2 b.
Wien	95 1/2 B.
Disconto	2 1/2 % G. Mit 2 Zeilen.

Der heutigen Nummer liegt der vom 1. Juli ab gültige „Fahrplan der Lannusbahn“ bei.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Druckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(1. Beilage zu No. 150)

30. Juni 1869.

Der Text zur heutigen Oper: **Czaar und Zimmermann** à 3 fr.
in der **L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung.** 1

Dienstmanns-Verein.

Der ergebenst unterzeichnete Vorstand erlaubt sich hierdurch der verehrlichen Einwohnerschaft Wiesbadens sowie den Curgästen unserer Stadt, die Anzeige zu machen, daß heute eine Vereinigung hiesiger Dienstmänner ins Leben getreten ist, deren Mitglieder sich verpflichtet haben, streng nach Tarif und gegen Ablieferung von Marken Dienstleistungen zu verrichten. Eine Caution für etwaige Beschädigung der Auftraggeber, ist von dem Verein gestellt und Statuten und Tarif bei Königl. Polizei-Direction und auf dem Bureau des Cur-Vereins deponirt. Die Vereins-Dienstmänner werden grüne Kleidung und die Bezeichnung „Vereins-Dienstmann“ an der Kopfbedeckung tragen. Jedes Mitglied des Vereins ist zur Abgabe einer Marke für jeden Auftrag verpflichtet.

Beschwerden und Reclamationen ersuchen wir Königl. Polizei-Direction, oder dem Bureau des Cur-Vereins mittheilen zu wollen.

Indem der unterzeichnete Vorstand um das Vertrauen des Publikums bittet, spricht er hiermit den festen Willen der Mitglieder des Dienstmanns-Vereins aus, dieses Vertrauen in jeder Weise zu verdienen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1869.

Der Vorstand des Dienstmanns-Vereins.

Das unterzeichnete Bureau erklärt sich hierdurch bereit im Interesse des öffentlichen Verkehrs, die Bestrebungen des Dienstmanns-Vereins in jeder Hinsicht zu unterstützen und wird etwaige Klagen und Beschwerden gerne entgegen nehmen, um das Publikum gegen Ueberforderungen zu schützen. Wir bitten daher um eine gefällige Berücksichtigung der obigen Anzeige und bemerken: daß sofortige Mittheilung an unser Bureau bei etwaigen Ueberschreitungen einzelner Vereins-Dienstmänner im eigenen Interesse des Publikums liegt.

Bureau des Cur-Vereins.

10877

Langgasse 41.

Lustdichte Einnachbüchsen

empfiehlt **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben der Post. 12671

Unterricht in Musik und in der englischen Sprache wird ertheilt Rhein-
straße 10 2 Stiegen hoch. 12672

Französische Sprach- & Conversationsstunden ertheilt **H. Lamblich**
Wittwe, Mauergasse 1, zwei Treppen hoch. 12477

Die unterzeichneten Colonialwaarenhändler machen hiermit bekannt, daß sie von Sonntag den 4. Juli ab ihre Geschäfte an Sonn- und allgemeinen Feiertagen um 3 Uhr Nachmittags schließen werden.

C. Ader. J. & G. Adrian. A. Brunnenwasser. A. Brandscheid. A. Beder. A. Burlard. Sch. Eberts. P. Enders. L. Erbe. J. Endes. J. Haub. E. Hild. J. C. Keiper. Aug. Kadesch. Aug. Koch. W. Kirchner. Frz. Köhr. D. Klingelhöfer. Ph. Nagel. Sch. Philippi. Chr. Nibel. W. Ph. Reischer. Louis Roth. C. W. Schmidt. F. Strassburger. A. Schirg. F. X. Schmitt. A. Schirmer. Schumacher & Poths. C. Schweighöfer. Aug. Schramm. A. Thon. A. Thilo. L. Ulfel. R. We. J. B. Willms. Joh. Wolff. J. W. Weber. E. Weygandt. Sch. Wald. W. Weiz.

12632

Die unterzeichneten Tapetenhandlungen erklären hiermit, daß sie von Sonntag den 4. Juli ab an allen Sonn- und Feiertagen ihre Geschäftslocale von 1 Uhr Nachmittags an schließen.

W. Eichhorn. A. Tillmann. C. Jäger. G. N. Weber.

12637

Fertige Rahmen,

Goldleisten, Tapetenleisten, Antique- und Politurleisten, fertige Gallerien in den allerneuesten Mustern, sowie das Einrahmen von Photographien, Kupferstichen, Oelgemälden und Stickerien empfiehlt billigt

379

F. Kobbé, vormalig A. Kloder, 17 Webergasse 17.

Haus- und Küchengeräthe

empfiehlt in großer Auswahl

12553

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Brod Schneide-Maschinen

neuer Construction, äußerst praktisch für jede Haushaltung, empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

Max Jungé,

164

empfiehlt neue Velocipèdes zum Kauf und gebraucht zum Miethen auf Stunden, Tage u. Wochen.

Empfehlung.

Im Holz- und Wurmormalen, Radiren, Bronziren, in allen vorkommenden Ausreicher-Arbeiten und im Tapeziren empfiehlt sich unter Zusage prompter und reeller Bedienung

12420

Wilh. Noss, Rheinstraße 21.

ein gebrauchtes Canape (Couscous) und 3 Stühle zu verk. Schulg. 5. 12026

Seit fünfzehn Jahren

bewähren sich fast tagtäglich als eines der vorzüglichsten
Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismus die

Lairitz'schen Waldwollfabrikate.

Die Unterkleider (Jacken, Beinkleider, Strümpfe,
Socken &c.) und Flanelle können sowohl obiger Eigen-
schaft, als auch ihrer ausgezeichneten Haltbarkeit wegen,
sowie die Präparate (Del, Spiritus, Extract zu Bädern,
Seife &c.) und die Niefernadel-Watte wegen ihrer un-
übertrefflichen Wirkungen gegen alle rheumatischen Leiden
auf's Angelegentlichste empfohlen werden.

Das Haupt-Depôt der Lairitz'schen Waldwollfabrik

Bacharach & Straus,

12647

Webergasse 21.

Neu eingetroffen

ist aus meiner Fabrik in Berlin wieder eine be-
deutende Nachsendung in

Regen-Mänteln

von ächt englischem Waterproof (wasser-
dicht) in höchst geschmackvollen Farben und
Größen von 3, 4, 4½, 5 bis 7 Thlr. &c.
ferner eine große Parthie

Herbst- & Wintermäntel,

die, um damit schnelligst auszuverkaufen,
zur Hälfte des realen Werthes
abgegeben werden.

12208

Julius Ruben aus Berlin.

Verkaufsort: Neugasse 17 am Uhrthurm.

Rohreis-Verkauf

fortwährend in jeder Quantität bei Martin Hees, Neostraße 2. 12644

Ein gebrauchter Mahagoni-Baschtisch ist zu verl. Bonsestr. 5. 12639

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit
Großes Lager in Leinen-

Shirtings, Chiffons, Piqué's, Satins

in $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ Breite &c. — Trotz dem fortwährenden Steigen

gut gediegene Leinwand

zu außergewöhnlich billigen Preisen. — Es bietet daher besonders Käufer
beste Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen!

70 Duzend Glacehandschuhe

Leinwand in ganz

$\frac{12}{4}$ breite Bett

Lederleinen in Stücken à 30 bis 36 Ellen fl. 6, $6\frac{1}{2}$, 7.

Hansleinen zu Bettluchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—16

Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Bettluchern à 60 Ellen fl. 15—21

Fremdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14, 16, $17\frac{1}{2}$, $19\frac{1}{2}$.

Feine Leinen zu Herren- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16, 17, 20

Shirtingreste 8, 9, 10 fr. Le

Taschentücher

inkfarbig und weiß für Kinder per $\frac{1}{2}$ Duzend 30—36 fr., große Sorten
per $\frac{1}{2}$ Duzend 54 fr., fl. 1. 12., fl. 1. 30., fl. 2.

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per $\frac{1}{2}$
Duzend 45, 48, 54 fr., fl. 1. 12, große Sorten, per $\frac{1}{2}$ Duzend
fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

600 Duzend bunte Schwe

in ganzen und halben Duzend

Französische Batist-Taschentücher,

per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 2, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ und höher.

Tischzeuge, je ein Tischtuch à 6 Servietten (in rein Leinen)
fl. 4, $4\frac{1}{2}$, 6 und höher.

— — je ein Tischtuch à 6 Servietten (in rein leinen Damast)
à fl. 8—14.

— — je ein Tafeltuch mit 12 Servietten (in rein leinen
Damast) à fl. 14—30.

— — je ein Tafeltuch mit 18 Servietten (in rein leinen
Gebild) von fl. 20 an.

Einzelne Tischtücher von 54 fr., fl. 1. 30 und höher.

Leinene Bruststeinsät

Piqué's, Shirtings, Satin

Shirtings in Stücken und Resten, per Elle 7, 8, 10 und 12 fr.

3000 Ellen engl. Halb-Piqué's 8 bis 9 fr., Piqué's 14, 16, 18 fr.

Vorhangstoffe, per Elle 8, 10, 12 fr. und

Nur 13 Taunusstraße 13.

Zeit — 13, 13 Taunusstraße 13, 13.

t- und Halbleinen-Waaren,

etins und 1500 Stück Vorhangstoffen

Steigen der Leinen- und Baumwollen-Waaren verkaufe ich während kurzer Zeit

Leinen-Waaren etc. etc.

Käufer ganzer Ausstattungen, Hoteliers, Restaurateuren, sowie Geschäftsleuten

alle Farben à 24 fr. das Paar.

ganzen und halben Stücken.

Betttücherleinen.

Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17 $\frac{1}{2}$, 19 $\frac{1}{4}$,
21—35.

Betttücherleinen (ohne Naht) in Stücken und Resten per Elle von 42 fr. an.
Betttücherleinen zu 1 Duzend (108 Ellen) schwere rein Leinen à 15—18 fr.

per Elle.

Lenwandreste 12—15 fr. per Elle.

Handtücher.

Küchenhandtücher, per Elle 6 fr., schwerste Sorten für Werkstätten,
8, 9 fr., abgepaßt per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12.

Zimmerhandtücher, abgepaßt per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 45, fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$
bis 3 $\frac{1}{2}$.

Feinste Jacquard- & Damasthandtücher, im Duzend und in Stücken.

Taschentücher (nichtfarbig)

à 12, 15, 18 fr. per Stück.

Für Schnupper!

Große leinene farbige Taschentücher in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Duz. à 24, 30 u. 36 fr.

Servietten per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

Tischtücher (ohne Naht) per $\frac{1}{4}$ Duzend fl. 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois, türksichroth à fl. 1. 30,
fl. 2 und höher.

Dessert-Servietten in grau, chamois und weiß, mit und ohne Fransen,
per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 1. 45 und höher.

Cachemir (rein wollene) Tischdecken à fl. 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Cachemir (rein wollene) Kommodendecken à fl. 1. 30, fl. 1. 48,
fl. 2 und höher.

Wäsche für Herrnhemden.

etins, Chiffons, Doppeltuch,

Satins, Chiffons, Madapolane à 9, 10, 12 und 15 fr.

Victoria-Bettdecken von 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 6. Piqué Decken von fl. 3. an.

und höher, abgepaßt per Fenster fl. 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

12387

Eisenwaaren-Handlung

von
ABR. STEIN

in
Wiesbaden,

Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Bandeisen, Schloßern, Bändern, Niegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Baugesegenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

Da ich mit den renommirtesten Fabriken in Verbindung stehe, wodurch jederzeit in den neuesten Façonnen mein Waarenlager unterhalte, verspreche ich neben guter, gediegener Waare die reellste Bedienung und halte mich bestens empfohlen.

10619

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Aschen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue &c. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

vormal's G. Wolff.

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

Max Jungé,

empfehl't **Rahmen** in allen Größen zu **Photographien** in größter Auswahl.

164

Ein Perlenstaar, eine Distelfinke, eine Amsel, eine Buchfinke, eine Stockfinke, ein Gerlit, eine welsche Grasmücke, eine Rirschfinke (sämmlich Männchen) und eine Perlen-Eule sind zu verkaufen Bahnhofstraße 7, drei Tr. h. 12433

Am 7. Juli beginnt die erste Classe der Königl. Preuss. 140. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
19 Thlr.	9 $\frac{1}{2}$ Thlr.	4 $\frac{3}{4}$ Thlr.	2 $\frac{1}{2}$ Thlr.	1 $\frac{1}{4}$ Thlr.	20 Sgr.	10 Sgr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrags die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin, Leipziger Straße 94.

Im Laufe der letzten zehn Jahre fielen in mein Debit Thlr. 100,000
40,000, 20,000, 15,000 u. 35



Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **W. Vietor**, Marktstraße 38. 9298

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt.

Adresse: **Dr. Rottmann** in Aschaffenburg am Main.
(Gegenseitig franco.) 35

Gefittet und gelehrt,

dauerhaft und sauber, werden feine Crystall-, Glas-, Porzellan- und Holz-Gegenstände. **J. Jörg**, Kirchgasse 10, zwei Treppen hoch. 12460

Damen-Kleider werden aus's schönste und billigste in und außer dem Hause verfertigt Webergasse 38, 2. Stock, Hinterhaus. 12519

Ein kleiner Erker zum An- und Abhängen, doppelt verschließbar, ist zu verkaufen Mühlgasse 13 im Hinterhause. 12504

Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom 1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß 1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à . . . 32 fr.,
2 Faß à — fl. 48 fr.,	7, 8 und 9 Faß à . . . 24 fr.,
3 Faß à — fl. 40 fr.,	10 und mehr Faß à . . . 18 fr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burt, Rheinstraße 36,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

R. Berger, Marktstraße 7,

H. Born, Römerberg 4,

J. Blum, Helenenstraße 24,

Fr. Ez, Dogheimerstraße 4,

Fr. Burt, Langgasse 21,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern

532

Zwei eintürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 20. 12276

Unter dem Einkaufspreis

verkaufe ich eine kleine Parthie **jaspirte** und **gestreifte Stoffe** vorzüglicher Qualität zu Unterkleidern, wie auch für ganze Toiletten sich eignend.
Badenpreis 54 kr., jetziger Preis 36 kr.

12471

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Knaben-Anzüge.

Anzüge für Knaben von 3—14 Jahren sind wieder in großer Auswahl am Lager.

Louis Süss,
363 24 Langgasse 24, Wiesbaden.

Knaben-Anzüge

von 4 fl. an bei
12585

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53 am Kranzplatz.

Annonce.

Ich beabsichtige meinen sämmtlichen Vorrath in Fenstergallerien mit den dazu gehörigen **Vaters- und Mittelverzierungen**, **Goldleisten**, **Fenster-Rouleaux**, **Rouleauxstangen** mit Beschlag, und **Wachstuch** zu **Fabrik-Preisen** auszuverkaufen, da ich diese Artikel in meinem Geschäft nicht mehr fortführen will, und bitte daher das verehrliche Publikum um zahlreichen Zuspruch.

Gleichzeitig bringe mein Lager in **Tapeten** und **Borduren**, sowie eine große Auswahl in **Cigarren** sowohl eigener Fabrik, als auch **Bremer**, **Hamburger**, **Havana**, **Manilla** und **Bech-Cigarren** und **Cigarretten** in empfehlende Erinnerung.

G. N. Weber,

12453

Langgasse 23.

August Stappert, **Frotteur**, Heleneustraße Nr. 19,

empfehlte sich im Anstreichen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. Bestellungen werden auch **Werkergasse 35**, **Barterre**, angenommen. 6095

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der **Lithographischen Anstalt** von
24460

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie
5748

W. Gail, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29a.

Vollständige Betten, sowie einzelne Theile, als: **Kopfhaar-** und **Seegras-**matrassen, **Deckbetten** etc., zu den billigsten Preisen bei

B. Bär, Steingasse 13. 11973

Ein **Alabier** billig zu verkaufen. Wo? sagt die **Exped.** 12136

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei**,
für die Herausgabe verantwortlich **J. Greif** in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II Beilage zu No 150)

30. Juni 1869.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. Juni 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt),
9 $\frac{3}{4}$, 11 (Schnellfahrt) und 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

" " " Coblenz Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

" " " Bingen Nachmittags 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

" " " Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam
Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr, täglich mit Ausnahme
Samstags.

" " " Arnheim Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr nur Mittwochs
und Samstags.

" " " London Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr via Rotterdam
Sonntags und Donnerstags.

" " " Mannheim Nachmittags 1 Uhr.

Für die Fahrten Morgens 9 $\frac{1}{4}$ Uhr, welche durch die Salon-
Dampfboote „Humboldt“ und „Friede“ ausgeführt werden,
haben nur Billette zum Salon Gültigkeit.

Die Fahrten Morgens 11 Uhr werden gleichfalls durch neu einge-
richtete Boote mit Salon über Deck ausgeführt.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich:

6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse 10.

Biebrich, den 1. Juni 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Hierdurch die Anzeige, daß mir obige Gesellschaft die Haupt-Agentur für
die Stadt Wiesbaden und Umgegend übertragen und empfehle ich dieselbe zum
Abschluß von Versicherungen gegen Feuer- und Transportgefahr jeder Art.

Die Gesellschaft arbeitet mit festen und nach Möglichkeit billigen Prämien.
Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gerne bereit und nehme Versicherungs-
anträge entgegen.

11788

J. Urban, Webergasse 32.

Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,
Cement in stets frischer Waare,
Vulcan- oder **Mineral-Oel** (harzfrei) zum
 Schmieren der Maschinen,
Stopfen, grade und spitze,
 sowie sämtliche **Material- & Farbwaaren**
 zu den billigsten Preisen bei

Eduard Weygandt,

12219

Langgasse 29.

Citronen-Syrup,
 Himbeer-Syrup,
 Johannisbeer-Syrup,
 Kirsch-Syrup,
 Orangen-Syrup,
 Vanille-Syrup

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigt bei
 9318

F. L. Schmitt,
 Taunusstraße 25.

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Flaschenbier-Verkauf

von **A. Moos**, Kirchgasse 19.

Frankfurter Lager-Bier	per Flasche	8 kr. ohne Glas,
Mainzer Actienbier	" "	9 " " "
Wiener Märzenbier	" "	9 " " "
Nürnbergger Doppelbier	" "	12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

3349

Holländ. Tafelgelée

in frischer Sendung empfiehlt **J. C. Keiper**, Wickersberg 6. 12494

Erste Qualität Langbrod 15 kr., erste Qualität Kornbrod 14 kr. bei
 12606 Bäcker **Fr. Donnecker**, Häfnergasse 7.

Ralbfleisch per Pfd. 12 kr. ist zu haben Steingasse 23. 12584

Schwalbacherstraße 1 bei **Daniel Kraft** sind neue **Kartoffeln** zum
 Marktpreise zu haben. 12540

Bei **P. Blum**, Wetzgasse 20, sind fortwährend gute neue **Kartoffeln**
 billig zu haben. 12503

Helenenstraße 24 sind gute neue **Kartoffeln** zu verkaufen. 12470

Ein **Kanape** (Pompador), dauerhaft gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei
R. Sauer, Tapezirer, Nerostraße 11. 11661

Bei **W. Heuss**, Kirchgasse 25, sind 6 nußbaum-polirte **Bettstellen**, lackirte
 einschl. Betrüthen, sowie kleine Waschränken zu verkaufen. 10497

Einmachgläser, per Stück 2 kr., sind zu haben Kirchgasse 10. 12661

Bruchbänder

aller Art sind vorräthig und werden sämmtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig, nöthigenfalls auch nach Maß angefertigt.

11518

Gg. Hisgen, approbirter Bendaqist, Marktstraße 11.

Bruchbänder, gut gearbeitet, sowie alle in das Krankensach einschlagende Artikel empfiehlt

11989

Marktstraße 12, **Carl Rossel**, Marktstraße 12.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einfäße

empfehl billigt

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff stückreiche Kohlen zum billigsten Preise in Viebrich an der Döfenbach ausladen. Bestellungen können bei Herrn Aug. Koch, Wehrgasse 3, und Dohheimerstraße 10, gemacht werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1869.

P. Koch. 12636

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Wilms im alten Rathhaus. 6256

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Raden des Herrn Strumpfwiebers Feiz. 7087

Wohrere gut gelegene Geschäfts- und Landhäuser unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und gut möblirte Zimmer mit Mansarde billig zu vermieten. Näheres Expedition. 11686

Haus zu verkaufen.

Ein sehr rentables, neues Geschäftshaus, mit oder ohne Hinterbau, in Mitte der Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. 11919

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstraße 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellrichstraße 9. 11010

Bannenbäder

liefert

Bademeister **Hahn**,

Webergasse 40.

9436

Glaschen werden fortwährend angelauft Kirchhofgasse 10.

12661

Die Königl. Strafanstalt in **Diez** liefert fortwährend alle Arten von **Marmor-Artikeln**, sowohl für das **Bausach**, sowie für jeden anderen geeigneten Bedarf, zu den **billigsten Preisen** bei **promptester Ablieferung**. Bestellungen werden entgegengenommen **Geisbergstraße 13.** 5183

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfiehlt **Drehorgeln** für Kinder um danach zu tanzen, 4, 6 und 8 muntere Tänze spielend.

Meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß vom 1. Juli an in meiner **Näherschule** noch einige brave Mädchen aufgenommen werden können. Zugleich bringe ich mein **Weißzeugnähen** in empfehlende Erinnerung. Es werden bei mir, wie bekannt, alle **Weißzeugarbeiten**, von den ordinären bis zu den feinsten (**Handarbeit**), fein und dauerhaft angefertigt. **Herrn- und Damenhemden** nach neuester **Façon**.

12654

Wilhelmine Dehwald, Hochstätte 22.

Unterricht für Damen

im **Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern**, in vier Wochen zu erlernen, erteilt **Frau Letzerich, Markt 7.**

Damenkleider werden in **Hand- und Maschinenarbeit** angefertigt. 12655

Ein anständiges Kind wird in gute **Pflege** gesucht. Näheres **Alderstraße 15, Hinterhaus.** 12646

Es wird ein Kind in **Pflege** genommen. Gute **Behandlung** wird zugesichert. Näheres **Expedition.** 12658

Neugasse 5 ist am **Sonntag Abend** eine junge, ganz schwarze **Haße** abhanden gekommen. Dem **Wiederbringer 1 Thaler Belohnung Neugasse 5.** 12700

Verloren wurde am **Freitag** ein **Kinder-Regenmantel**. Dem **Wiederbringer** eine **Belohnung Oranienstraße 8 im 2. Stod.** 12491

Ein **Bügelmädchen** wird sogleich gesucht. Näheres **Bleichstraße 11, eine Stiege hoch.** 12667

Ein **reinkl. Mädchen** sucht **Monatsstelle**. **N. Schwalbacherstr. 45, Parterre.** 12668

Nerostraße 9 wird **Jemand** zum **Bedtragen** gesucht. 12503

Ein **Mädchen** f. **Beschäftigung** im **Waschen u. Putzen**. **N. Römerb. 6.** 12657

Ein **Mädchen** kann das **Kochen** unentgeltlich erlernen und ein **Zimmermädchen** kann gleich eintreten in der „**Stadt Straßburg**“. 12656

Ein **Monatmädchen** wird gesucht **Faulbrunnenstraße 9.** 12650

Eine **reinliche Frau** sucht eine **Dame** auszufahren, **per Stunde 15 kr.** Näheres **Exped.** 12633

Eine **reinliche Frau** sucht eine **Monatsstelle**, wo möglich bei **Fremden**. Näh. zu erfragen **obere Schwalbacherstraße 53, 4 Stiegen hoch.** 12674

Ein im **Weißzeugnähen** und **Kleidermachen** erfahrenes **Mädchen** sucht wegen **Abreise** einer **Herrschaft** noch **1—2 Tage** in der **Woche** **befetzt** zu haben. Näheres **Hochstraße 2 eine Stiege hoch.** 12499

Stellen-Gesuche.

- Ellenbogengasse 9 wird ein fleißiges Mädchen gesucht. 12545
- Eine tüchtige Köchin wird gegen guten Lohn zum baldigen Eintritt gesucht. 12536
- Näheres Kranzplatz 12.
- Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich Hausarbeiten unterzieht, wird für eine kleinere Familie sofort gesucht. Wo, sagt die Expedition. 12625
- Eine Dame wünscht ihr Dienstmädchen als Bonne oder Hausmädchen einer andern Familie zu empfehlen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12197
- Eine gewandte Köchin, mit der Gasthofküche vertraut, wird für ein Hotel gesucht. Näheres Expedition. 11-26
- Zum Vorlesen und zur Stütze der Hausfrau wird eine anständige und gebildete Dame gesucht. Man wendet sich schriftlich und ausführlich unter A. Z. poste restante. 11950
- Köchinnen, Herrschaftsbdiener, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 12164
- Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht und etwas kochen kann, sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Expedition. 12657
- An English Lady, age 27, wishes an engagement as governess in a family. She teadres thorough English, good French, and the rudiments of music. Undeniable references. Apply by post paid letters to W. B 920 care of Messrs. Haasenstein & Vogler at Frankfurt o/M. 35
- Ein gebildetes Mädchen, gesetzten Alters, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Bonne oder auch als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Expedition. 12688
- Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches fein nähen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmer- oder Hausmädchen. Näheres Schwalbacherstraße 18, 3. St. 12702
- Ein braves Mädchen sucht eine Stelle zu einer Herrschaft als Hausmädchen oder zu einer Familie als Mädchen allein. Näh. Kochbrunnenplatz 3. 12659
- Webergasse 19 wird ein Dienstmädchen gesucht; ebendasselbst ein Nähmädchen auf dauernde Stelle. 12693
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Metzgergasse 37 im Hinterhaus. 12698
- Ein braves Mädchen, 19 Jahre alt, das zu jeder häuslichen Arbeit willig ist, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 22, 2. Stock. 12680
- Nerostraße 26 wird ein Mädchen auf gleich gesucht. 12686
- Ein fleißiges, reinliches Dienstmädchen gesucht Taunusstr. 2, Bel-Etage. 12678
- Ein starkes, williges Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Burgstraße 12. 12666
- Ein in jeder Hausarbeit wohl erfahrener, ordentliches Dienstmädchen sucht auf sogleich eine Stelle. Näh. Schwalbacherhof. 12662
- Ein reinliches Mädchen gesucht Schulgasse 5 bei Frau Merten. 12670
- Eine Wittwe in gesetzten Jahren, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Kinderfrau, oder eine sonst ihren Kenntnissen angemessene Stelle. Näh. in der Exped. d. Bl. 12664
- Eine perfekte Restaurationsköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näh. zu erfragen in der Exped. d. Bl. 12643

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle in einem Hotel oder bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Platterstraße 1, 2. Stock. 12617

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht sich bei einer hohen Herrschaft, sei es als Kammerfrau oder zu Kindern, zu placiren, geht auch mit auf Reisen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12635

Ein junges Mädchen von anständiger Familie, welches in allen Handarbeiten, sowie der französischen Sprache erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Exped. 12628

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von

H. Heiland, Hirschgraben 3. 12171

Gesucht ein Hausknecht, welcher mit Fuhrwerk umzugehen weiß, sowie Garten- und Feldarbeit versteht. Näheres Adolphshöhe bei Diebrich. 12449

Ein Junge kann in die Lehre treten bei W. Sternberger, Tapeztrer, Marktplatz 3. 12029

Ein junger, gewandter Diener sucht eine Stelle auf ersten Juli oder später. Näh. in der Expedition. 12435

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei

A. Bidel, Marktstraße 23. 12277

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei
12340

Rud. Bechtold, Buchdruckeri,
Marktstraße 24.

On demande de suite un jeune homme, parlant français pour faire des courses. Se présenter chez Mr. Clary, Burgstrasse 15, de 1 heure à 4 heures. 12687

Es wird ein starker, junger Mann als Hausbursche gesucht, der sich zugleich als Bademeister eignet. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 12701

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 12682

Zwei junge, kräftige Männer, militärsrei, suchen Stellen als Hausburschen und können sofort eintreten. N. Saalgasse 16 bei Hrn. Hofmann. 12665

Gewandte Kellner mit Sprachkenntnissen sofort gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12634

1800 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Bankcomptoir von

Lehmann Strauß, Webergasse 3. 12488

Am 1. October sind 10,000 fl. im Ganzen oder getheilt auf ersten Einsatz auszuleihen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12675

Ein geräumiger Keller in der Nähe der Kirchhofsgasse wird per 1. October d. J. zu miethen gesucht. Näheres bei Eduard Weygandt. 12588

Logis-Vermiethungen.

Adelheidstraße 6 sind mehrere Wohnungen auf 1. October d. J. zu vermieten. 12431

Adlerstraße 4 Bel-Etage ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12703

Dogheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12170

Dogheimerstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch sind daselbst neue Kartoffeln zu verkaufen. 12690

Dogheimerstraße 16 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, vom 15. August zu vermieten. 12332

Frankfurterstraße 5a

- Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 12567
- Frankfurterstraße 14a ist die möblierte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502
- Friedrichstraße 3 Parterre sind 2—3 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 12467
- Häfnergasse 2 2 Stiegen hoch sind zwei ineinandergehende unmöblierte Zimmer, jedes mit separatem Eingang auf gleich zu verm. 12630
- Helenenstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu verm. 11889
- Helenenstraße 12 ist ein einfach möbliertes Stübchen zu verm. 12696
- Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 10706
- Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte, ist ein möbliertes Zimmer mit Kost auf 1. Juli zu vermieten. 11113
- Kirchhofsgasse 9 Parterre ein Zimmer mit Cabinet, möbliert, zu verm. 10581
- Langgasse 2 sind 2 elegante, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 12642
- Langgasse 2 ist eine Mansarde mit 2 Betten zu vermieten. 12641
- Louisenstraße 10 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 10841
- Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469
- Michelsberg 23 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12652
- Rheinstraße 13 ist der zweite Stock und einzelne Zimmer zu verm. 11612
- Rheinstraße 18 ist der 3. Stock, bestehend in 8 großen Zimmern mit 4 Mansarden und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhause daselbst. 12653
- Rheinstraße 19 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 12497
- Rheinstraße 31 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 12556

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblierte Etagen zu vermieten. 11343

Südseite Parterre in der Friedrichstraße

- ist ein elegant möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. Näh. durch Herrn F. Baumann, Markt 8, vis-à-vis dem Königl. Palais. 12594
- Vier möblierte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205
- Ein Gartenhaus hinter dem Alleeaal (Tannusstraße) gelegen, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, 1 Küche, 4 Mansarden, Keller und Holzstall, ganz für sich abgeschlossen, ist auf 1. October zu vermieten. Näheres im Alleeaal zwischen 11 und 2 Uhr zu erfragen. 12130
- Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, in schöner Lage, ist auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten und kann täglich zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 12669
- Möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 12164

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
zu vermietthen. Näh. Exped. 500

In dem neuerbauten Hause, Ecke der Bleich- und Helenenstraße, sind auf
1. October oder auch früher zwei Logis, jedes aus 6 Zimmern und Zubehör
bestehend, zu vermietthen. Näheres bei dem Eigenthümer Steinhauermeister
Knauer. 12699

In Rudesheim im Rheingau

Ist eine Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon und 12—14 Zim-
mern, auf ein oder mehrere Jahren zu vermietthen. Die Wohnung eignet
sich durch comfortable Einrichtung, freie Lage und reizende Aussicht auf den
Rhein zu einem herrschaftlichen Aufenthalte. Die Mitbenutzung des Gartens
und des unmittelbar mit dem Hause verbundenen Römerthurms, sowie der
Terrasse desselben ist dem Miether gewährt. Die Wohnung kann auf Ver-
langen auch getheilt abgegeben werden. Näheres bei A. Schäfer, Com-
missionär, Friedrichstraße 18, Wiesbaden. 12163

Herrschafts-Wohnung zu vermietthen.

In Schierstein, 1 Stunde von Wiesbaden, $\frac{1}{2}$ Stunde
westlich von Biebrich, ist eine sehr schöne Wohnung,
bestehend in Salon und Cabinet, 7 Zimmern, Speicher,
Keller und großem Garten mit Traubenplanken,
Pfirsichen, Stachelbeeren und sonstigen feinen Obst-
sorten, mit Aussicht auf den Rhein, zu mäßigem Preise
zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. Das
Nähere in der Expedition d. Bl. 12139

Landhaus-Vermietbung.

In Kostheim vis-à-vis den Anlagen in Mainz ist das elegant hergerichtete
Landhaus der Frau Gräfin Wiser ganz oder getheilt zu vermietthen.
Dasselbe ist vollständig möblirt und für jede Herrschaft auf das Bequemste
eingerichtet, mit Stallung und Remisen versehen, und besitzt einen schönen,
nach englischem Geschmack hergerichteten Park. Näheres, sowie einzusehen
jeden Morgen von 10 bis 11 Uhr, Donnerstag und Samstag den ganzen
Tag bei der Besitzerin Gräfin Wiser in Kostheim. 12483

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Expedition. 12461

Zwei junge Leute können Kost und Logis erh. Rödenstr 26a, zweiter St. 12645

Hochstraße 1, Dachlogis, können 2 Mädchen Schlafstellen erhalten. 1 627

Ein Mädchen kann gegen Verrichtung von Wochendienst Schlafstelle erhalten.
Näheres Exped. 12 49

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 31, 2. St. 12679

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Adlerstraße 7, 1. St. 12684

Ein Arbeiter kann reinliche Schlafstelle erhalten Steingasse 31. 12673

Ein reinlicher Mann kann Schlafstelle erhalten Hochstraße 29. 12629